

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Feldpostkarte "Wenn die Soldaten..."</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventarnummer: SCHA_129</p>
---	---

## Beschreibung

Die Vorderseite der Feldpostkarte zeigt drei Drucke von drei verschiedenen Aufnahmen einer soldatischen Abschiedsszene vor gleicher Hintergrundkulisse. Die obere Aufnahme ist beidseitig von einem Spruch eingefasst. Dem linken Teil ist die Flagge des Deutschen Reichs hinterlegt, unter dem rechten befindet sich ein mit Eichenlaub geschmücktes Herz. Es sind die Worte "Wenn die Soldaten durch die Stadt Marschieren öffnen die Mädchen Fenster und die Türen" zu lesen. Die drei Aufnahmen sind jeweils von Blumenranken umrahmt. Auf der Rückseite befindet sich eine handschriftlich verfasste Nachricht von Musketier Walter Doetz, 5. Großherzoglich Hessisches Infanterie-Regiment 168, an Fräulein Lisbeth Leonhardt in Landau (Pfalz). Der Feldpoststempel ist vom 5.4.1917.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier/Druck  
Maße: 9 x 14 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	05.04.1917
	wer	Walter Doetz
	wo	
Empfangen	wann	1917
	wer	Elisabeth Leonhardt
	wo	Landau in der Pfalz

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Albersweiler
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	5. Großherzoglich Hessisches Infanterie-Regiment Nr. 168
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Feldpostkarte
- Musketier
- Schwarz-Weiß-Rot